



Kreistagsgruppe CDU / WFB / FDP
Holbeinstr. 15, 27432 Bremervörde

Marco Prietz
Vorsitzender
Holbeinstr. 15
27432 Bremervörde

An
Landrat Hermann Luttmann

Tel.: 0174-1809513
Email: m.prietz@gmx.de

Eilantrag: Umsetzung des Niedersächsischen Wegs 18. November 2020
Beratungsfolge: Ausschuss für Umwelt und Planung am 26.11.2020, Kreisausschuss am 10.12.2020 und Kreistag am 17.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich im Namen der Gruppe CDU / WFB / FDP für die o. g. Sitzung folgenden

Eilantrag:

1. Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) begrüßt den Niedersächsischen Weg für Natur-, Arten- und Gewässerschutz und bekundet seine Bereitschaft, an einer Realisierung der damit verbundenen Zielsetzungen vor Ort aktiv mitzuwirken.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die aus der Gesetzgebung resultierenden Folgen und Perspektiven für den Landkreis Rotenburg (Wümme) zu prüfen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Planung vorzustellen.

Begründung:

Der Niedersächsische Landtag hat im November das Gesetz zum Niedersächsischen Weg für Natur-, Arten- und Gewässerschutz beschlossen und damit auf die Herausforderungen in diesem Bereich reagiert. Die Qualität der Gewässer und die Biodiversität sollen verbessert werden sowie dem Rückgang der Zahl der Arten und ihre Abundanz entgegengewirkt werden. Die Einigung auf den Niedersächsischen Weg zwischen den Vertretern der Naturschutzverbände BUND und NABU, des Landvolks, der Landwirtschaftskammer sowie des Umwelt- und des Landwirtschaftsministeriums macht deutlich, dass diese Herausforderungen nur gemeinsam angegangen werden können.

Die Betreiber des Volksbegehrens Artenvielfalt in Niedersachsen haben sich angesichts der Einigung auf den Niedersächsischen Weg und das entsprechende zügige parlamentarische Verfahren entschlossen, dieses nicht weiter zu verfolgen und verdeutlichen damit den naturschutzfachliche hohen Wert des Niedersächsischen Weges. Erstmals wird der Begriff „Gesellschaftsvertrag“ ganz konkret mit praktischem Leben gefüllt, was sich auch durch ein dauerhaftes Fundament der Finanzierung über Mittel des Landes und der sogenannten „Gemeinsamen Agrarpolitik“ des Bundes und der EU sowie einem erhöhten Mittelaufkommen aus der Wasserentnahmegebühr auszeichnet.

Beginnend mit der Ausweisung der Gewässerrandstreifen folgen in den nächsten Jahren eine Reihe konkreter Naturschutzmaßnahmen, die auch im Landkreis Rotenburg (Wümme) ihre positive Wirkung entfalten sollen. Diese Entwicklung wollen wir begleiten, um die schon

umfangreichen Naturschutzmaßnahmen im Landkreis im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes mit den Maßnahmen des Niedersächsischen Weges zu verknüpfen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Prietz', is shown on a light yellow rectangular background.

Marco Prietz
(Vorsitzender)